

FAQ – digitale Bürgerinformationsveranstaltung

Dinslaken

In diesem Dokument finden Sie Fragen und Antworten aus der digitalen Bürgerinformation für Dinslaken vom 16. Oktober 2025.

Allgemeines

Die Baufahrzeuge versperren oft den Durchgang auf dem Fußweg und fahren viel zu schnell. Der Bahnübergang Holtener Straße ist ein Schulweg. Muss erst etwas passieren? Uns ist bewusst, dass der Baustellenverkehr vor Ort oft ein Ärgernis für Anwohner:innen bedeutet. Der Verkehr ist notwendig, damit wir die Baustoffe wie Schotter, Erde oder auch Beton bewegen können. Nichtsdestotrotz versuchen wir den Baustellenverkehr so wenig störend wie möglich zu organisieren. Das heißt, wir sensibilisieren unsere Auftragnehmer bezüglich ihrer Fahrweise. Wir kontrollieren und ahnden gemeinsam mit unserer Bauüberwachung vor Ort. Wir sprechen außerdem mit den zuständigen Ordnungsbehörden. Genau diese Dinge werden wir nun in Bezug auf die Holtener Straße nochmals verstärken.

Durch den täglichen Transport von Erde etc. haben wir mit sehr viel Staub und Schmutz zu kämpfen. Wer kommt für den erhöhten Reinigungsbedarf, beispielsweise bei Fenstern und Kraftfahrzeugen, auf?

Die Deutsche Bahn (DB) übernimmt im Rahmen von Baustellenmaßnahmen in der Regel die Kosten für die Straßenreinigung in den betroffenen Bereichen, um die allgemeine Sauberkeit und Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten. Dies betrifft insbesondere Straßen, Wege und öffentliche Flächen, die durch Baustellenverkehr oder -arbeiten in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit hat oberste Priorität. Die Reinigung privater Flächen und Möbel sowie Kraftfahrzeuge hingegen fällt in den Bereich des privaten Eigentums. Verschmutzungen an privaten Gebäuden – auch wenn sie in der Nähe einer Baustelle auftreten – gelten als typische Begleiterscheinungen von Bauarbeiten, die im städtischen Umfeld nicht vollständig vermeidbar sind. Hierbei orientiert sich die DB an den rechtlichen Vorgaben und üblichen Standards im Bauwesen. Wir bitten um Verständnis für diese Abgrenzung zwischen öffentlichen und privaten Flächen.

Wann soll die Linie vollständig in Betrieb gehen?

In fünf von zwölf Planfeststellungsabschnitten haben wir noch keinen Planfeststellungsbeschluss vom Eisenbahnbundesamt (EBA) erhalten. Somit liegt in diesen Bauabschnitten noch kein Baurecht vor. Die DB InfraGO und wir als Ausbauprojekt haben keinen Einfluss darauf, wann dieser Beschluss erteilt wird. Solange das Baurecht noch nicht vorliegt und alle Bauauftragnehmer vertraglich gebunden sind, ist es nicht möglich, einen verlässlichen Termin zur Inbetriebnahme zu nennen.

Wann sind die Arbeiten in Dinslaken abgeschlossen?

Auch für Dinslaken können wir Ihnen keinen verlässlichen Termin nennen, wann wir mit allen Baumaßnahmen fertig sind. Ein Großteil der Arbeiten an den Brückenbauwerken ist voraussichtlich bis Ende 2026 fertig. Für die Gesamtfertigstellung liegen uns aber noch nicht alle Terminpläne vor. Darüber hinaus wissen wir aktuell noch nicht, wann die Bahnstrecke zwischen Emmerich und Oberhausen in den kommenden Jahren nach 2026 gesperrt sein wird. Unsere Bauabläufe stehen mit diesen Streckensperrungen im direkten Zusammenhang.

Findet vor der Rückgabe der angepachteten Grundstücke eine Vermessung dieser statt und werden die Grenzsteine neu gesetzt? Darf die Stützmauer bedankt werden?

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, wie die Deutsche Bahn Grundstücke in Anspruch nimmt. Es ist möglich, Grundstücke vorübergehend in Anspruch zu nehmen. Dies ist der Fall, wenn wir die Flächen beispielsweise für Baustelleneinrichtungsflächen benötigen. Wenn wir die angepachtete oder gemietete Fläche wieder freigeben, stellen wir sie selbstverständlich in ihren Ursprungszustand wieder her. In diesen Fällen findet keine Veränderung der Grundstücksgrenzen statt, sodass Grenzsteine nicht neu gesetzt werden müssen. Anders verhält es sich bei Grundstücken, die wir für unseren Ausbau teilweise erwerben müssen. In diesen Fällen haben wir Kaufverträge abgeschlossen und es wird eine sogenannte Schlussvermessung durch einen öffentlich bestellten Vermesser durchgeführt, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind. Diese öffentlich bestellten Vermesser dürfen einen neuen Grundstücksverlauf einmessen und geben diese neuen Werte an das Katasteramt weiter.

Wenn die Grundstücksgrenzen verändert werden müssen, wird dies anteilig vergütet?

Ja. In dem Fall eines Grundstückserwerbs durch die DB – dauerhaft oder temporär – wird dies vergütet. Diese Verträge wurden bereits zwischen beiden Parteien (DB und Eigentümer:in) geschlossen.

Wer übernimmt die Kosten für die Änderung im Grundbuch im Falle von Anpassungen der Grundstücksgrenzen?

Die Kosten werden von der Deutschen Bahn übernommen. Dies ist in den einzelnen Kaufverträgen auch so festgehalten.

Wie kann sicher gegangen werden, dass nicht vor 2050/2060 wieder ein Ausbau ansteht? Im Zielplan 2040 ist ein 15-Minuten-Takt für Fern- und Regionalverkehr vorgesehen, zusätzlich sollen noch mehr Güterzüge rollen. Wird modular gebaut, sodass ein viertes Gleis möglich ist?

Unsere Baumaßnahme ist nicht für ein viertes Gleis ausgerichtet. Der Zielfahrplan sieht aktuell den dreigleisigen Ausbau vor und diesen müssen wir nun erst einmal fertigstellen. Wenn wir wissen, dass zukünftig beispielsweise eine Straße verbreitert wird, bauen wir unsere Bauwerke aber bereits so, dass dies

möglich ist und die Maßnahme nicht nochmal neu gestartet werden muss.

Wird es vor Abschluss des gesamten Projektes schon Teilabschnitte mit drei Gleisen geben?

Zwischen Dinslaken und Voerde wird das dritte Gleis im nächsten Jahr fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Baumaßnahmen Dinslaken

Wann wird die Unterführung Landwehrstraße/Küpperstraße wieder geöffnet?

Die Unterführung wurde bereits im vergangenen November fertiggestellt, ebenso sind die Lärmschutzwände bereits angebracht. Aktuell findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Dinslaken die Umplanung für den Zugang zur Unterführung von der Küpperstraße aus statt. Hier wird derzeit eine neue Rampe- und Treppenanlage geplant, sodass wir eine barrierefreie Nutzung der Unterführung herstellen können. Die Planungen sind nahezu abgeschlossen. Mit dem Umbau soll zu Beginn des Jahres 2026 begonnen werden, sodass die Unterführung Küpperstraße im Frühjahr 2026 wieder genutzt werden kann.

Muss im Bereich der Küpperstraße weiterhin mit Erschütterungen durch Bauarbeiten gerechnet werden?

Nein, mit weiteren größeren Erschütterungen ist nicht zu rechnen, da die Rampe- und Treppenanlagen erschütterungsfrei errichtet werden. Auch die Arbeiten an den Lärmschutzwänden verursachen keine nennenswerten Belastungen.

Wann wird die Hochstraße wieder in beide Richtungen befahrbar sein?

Die Hochstraße wird Ende November wieder beidseitig freigegeben, sodass die bisherige Einbahnstraßenregelung dann aufgehoben wird.

Was passiert mit der alten Unterführung auf Höhe des Pennyparkplatzes an der Karl-Heinz-Klingen-Straße in Dinslaken?

Die Unterführung soll zurückgebaut und verfüllt werden. Ein konkreter Zeitplan steht aktuell noch nicht fest, aber voraussichtlich wird die Unterführung im Laufe des Jahres 2026 zurückgebaut und fertiggestellt.

Wann beginnt der Rückbau der Baustraße im Bereich der Hedwigstraße und wann werden die Gartengrundstücke zurückgegeben?

Der Rückbau der Baustraße sowie die Rückgabe der Gartengrundstücke an die Anwohner:innen sind für Ende des Jahres vorgesehen.

Wie wird das Regenwasser im Bereich des Trops an der Hedwigstraße künftig abgeleitet?

Das gesamte dritte Gleis wird über eine Tiefenentwässerung entwässert. Vor dem Bau wurde ein Rohrsystem mit Schlitten in den Boden verlegt, sodass das Regenwasser gezielt durch die Rohre in ein dafür errichtetes Versickerungsbecken führt. Auch der Trog ist über Durchlässe an diese Tiefenentwässerung angeschlossen, so dass das Regenwasser dort auf die gleiche Weise abgeführt wird.

Darf die neue Stützwand auf Höhe eines Gartens bemalt oder gestaltet werden?

Grundsätzlich ist die Stützwand Eigentum der DB und daher darf nicht ohne Weiteres bemalt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen ist jedoch eine Gestaltung möglich. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Kontaktmailadresse

emmerich-oberhausen@deutschebahn.com dann können wir das Anliegen individuell prüfen.

Wie lange verbleibt die Baustellenzufahrt an der Ursula-Straße und wie lange gelten die Halteverbote dort?

Die Ursula-Straße wird als Baustellenzufahrt genutzt, solange in diesem Bereich noch Bauaktivitäten für das dritte Gleis und die Schallschutzwände stattfinden. Die Hauptarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Mai 2026 abgeschlossen sein. Erst dann werden die Zufahrtsregelungen und Halteverbote aufgehoben. Nach Abschluss der Hauptarbeiten beginnen die Wiederherstellungs- und Begrünungsmaßnahmen, die jedoch mit deutlich weniger Baustellenverkehr und Lärm verbunden sind. Spätestens in der ersten Jahreshälfte 2027 sollen auch diese Maßnahmen weitestgehend abgeschlossen sein.

Warum wird die Ursula-Straße nicht regelmäßig gereinigt?

Die Thematik bzgl. der Straßenreinigung werden wir nochmals mit den Baufirmen besprechen und sensibilisieren, dass künftig regelmäßiger gereinigt wird.

Wann wird die Brücke an der Brinkstraße in Dinslaken erneuert und was ist bezüglich Verkehrsbehinderungen zu erwarten?

Die vorbereitenden Maßnahmen für den Brückenaustausch haben bereits begonnen. Zu Beginn des nächsten Jahres werden wir das Rahmenbauwerk in Seitenlage herstellen. Die neue Brücke wird dann im Frühjahr 2026 im Zuge der Streckensperrung in Endlage eingeschoben. Wesentliche Straßensperrungen sind erst während dieses Vorgangs notwendig und werden voraussichtlich ein bis zwei Wochen andauern. Die Details zur Sperrung werden aktuell noch mit den Auftragnehmern und den zuständigen Behörden abgestimmt.

Warum wurde die neue Eisenbahnüberführung (EÜ) Weseler Straße in drei Bauabschnitten errichtet und nicht als komplettes Bauwerk?

Das hatte logistische und platzbedingte Gründe. Für einen Komplettbau wäre deutlich mehr Fläche rund um das Bauwerk nötig gewesen, die aber im Bereich der Weseler Straße nicht zur Verfügung stand. Daher haben wir zu Beginn entschieden, dass wir die EÜ Weseler Straße in drei Bauabschnitte unterteilen werden.

Wann kann voraussichtlich die Höhenbegrenzung an der Weseler Straße aufgehoben werden?

Die aktuelle Höhenbegrenzung bleibt so lange bestehen, bis alle Bauarbeiten an der neuen Eisenbahnüberführung abgeschlossen sind. Insbesondere muss der dritte Bauabschnitt der Brücke und der neue Überbau vollständig fertiggestellt und die endgültige Brückenhöhe erreicht sein, bevor die Durchfahrtsbeschränkungen entfernt werden können. Der genaue Zeitraum ist allerdings noch in Planung und an die nächsten Streckensperrungen gebunden. Bis dahin sind alle Verkehrsteilnehmenden gebeten, die Beschilderungen und Höhenbegrenzungen zu beachten, da es in der Vergangenheit wiederholt zu Zwischenfällen gekommen ist.

Wie ist der Stand am Bahnsteig des Bahnhofs Dinslaken?

Der Mittelbahnsteig wurde bereits im Rahmen unseres Ausbauprojektes erneuert und für den Betrieb freigegeben. Weitere bauliche Maßnahmen am Bahnhof, wie etwa der Umbau der Bahnhofshalle, liegen nicht in unserem Zuständigkeitsbereich, sondern bei den Kollegen:innen der Personenbahnhöfe.

Wie ist der Stand an der neuen Eisenbahnüberführung (EÜ) über den Rotbach?

Der neue Überbau für das dritte Gleis sowie die Schallschutzwand Richtung Emmerich sind bereits fertiggestellt. Die bisherige alte Brücke steht noch, weitere bauliche Maßnahmen

sind von den nächsten Streckensperrungen abhängig und können deshalb noch nicht fortgeführt werden.

Wird die B8 zwischen Luisenstraße und Lantermannstraße durch die Deutsche Bahn erneuert?

Nein, die Arbeiten an diesem Abschnitt der B8 werden vom Landesbetrieb Straßenbau NRW durchgeführt.

Wird die Baustraße hinter der Hedwigstraße nach dem Rückbau wieder begrünt – und kommt dort ein Fahrradweg?

Die zurückgebaute Fläche wird wieder in den Ursprungszustand hergestellt und begrünt. Ein Fahrradweg ist dort nicht vorgesehen, da Teile der Fläche an private Grundstücke und Gärten angrenzen und an die entsprechenden Anwohner:innen zurückgegeben werden.

Ist für die Stützmauer in der Hochstraße eine Begrünung geplant?

Eine Begrünung mit mehrreihigen Gehölz- oder Heckenstrukturen ist dort geplant, wo zwischen der Stützmauer und der Straße genug Platz bleibt, vor allem im Bereich und nach dem ersten Kreisverkehr in Richtung Oberhausen. Im Abschnitt zwischen dem zweiten Kreisverkehr und dem Bahnhof Dinslaken ist der Platz hingegen sehr eingeschränkt, so dass dort eine Begrünung aus betrieblichen und sicherheitstechnischen Gründen leider nicht möglich ist. In diesen Abschnitten wird die Stützwand aber gestalterisch aufgewertet. Details dazu werden wir Ihnen in der nächsten Bürgerinfoveranstaltung im Frühjahr 2026 vorstellen.

Wozu dienen die kleinen Löcher in der Stützwand?

Die Löcher dienen der Entwässerung. Sie sorgen dafür, dass Regenwasser, das auf das Gleis fällt, ablaufen kann. Damit wird verhindert, dass sich Wasser staut und das Fundament beschädigt.

Wird Autolärm durch die neue Stützmauer an der Hochstraße stärker reflektiert und damit lauter?

Die Situation wurde anhand eines Schallgutachtens überprüft. Das Ergebnis zeigt, dass keine signifikante Erhöhung des Straßenlärms durch eine Reflexion an der Stützmauer auftritt. Demzufolge sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.

Wird es am Bahnübergang Jägerstraße Hochwasserschutz geben, da die Brinkstraße bei Starkregen häufig überflutet wird?

Ja, das Problem ist uns bekannt. Wir arbeiten eng mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zusammen, der für die Straße zuständig ist und zuletzt ein neues Pumpwerk errichtet hat. Die neue Unterführung an der Jägerstraße hat eine eigene Pumpanlage erhalten, die bei Starkregen automatisch Wasser abpumpt. Die Anlage wurde nach den aktualisierten Messwerten dimensioniert, um auch bei extremen Wetterereignissen zuverlässig zu funktionieren.

Wird die Bahnunterführung Holtener Straße für Fußgänger sicher und kinderfreundlich gestaltet?

Die Unterführung und die Rampeanlagen werden ausreichend beleuchtet. Dafür wurden Beleuchtungsberechnungen durchgeführt, um eine sichere Helligkeit zu gewährleisten. Sollte sich nach Fertigstellung zeigen, dass es auf dem Schulweg zu dunkel ist, werden wir in Abstimmung mit der Stadt Dinslaken und den Stadtwerken die Ausleuchtung nachbessern. Die Mauern entlang der Rampeanlage und der Treppe werden zudem glatt ausgeführt, sodass sich bei einem Sturz niemand verletzen oder Schürfwunden erleiden kann.

Wann wird der Abfluss unter dem Bahndamm zwischen Küpperstraße und Landwehrstraße erneuert?

Den Durchlass unter dem Bahndamm werden wir im Zuge unserer Arbeiten vollständig erneuern und vergrößern. Derzeit

arbeitet die Stadt Dinslaken an den Entwässerungsschächten. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, werden wir mit der Erneuerung des Durchlasses beginnen, sodass künftig keine Überschwemmungen mehr am Kreisverkehr auftreten sollten.

Welche Bauarbeiten stehen in der kommenden Sperrung im Bereich Bahnhof Dinslaken an?

Während der nächsten Sperrungen arbeiten wir an den Gleisen 2 und 3, einschließlich der Weichenanbindungen, um Fahrtrichtungswechsel zu ermöglichen. Diese Arbeiten finden im Herbst und im Frühjahr 2026 statt. Zudem werden Arbeiten an den Lärmschutzwänden durchgeführt.

Streckensperrungen

Warum sind für das zweite Halbjahr 2026 auf der internationalen Strecke deutlich weniger Streckensperrungen eingeplant als im aktuell laufenden Jahr, in dem viele umfangreiche Sperrungen stattgefunden haben? Was sind die Hintergründe?

Die Planung von Streckensperrungen ist ein sehr komplexer Prozess. Da es sich bei der Strecke Emmerich-Oberhausen um eine internationale Bahnstrecke handelt, sind die Planungen besonders aufwendig: Für jede Sperrpause müssen die Kapazitäten und Fahrpläne nicht nur auf deutscher Seite, sondern auch mit den Niederlanden abgestimmt werden. Es darf beispielsweise nicht gleichzeitig eine Umleiterstrecke und eine Hauptstrecke gesperrt werden, da die zeitgleiche Sperrung im internationalen Verkehr zu erheblichen Problemen führen würde. All diese Vorgaben und Absprachen beeinflussen die Planung von Sperrpausen und führen dazu, dass die Anzahl und Verteilung der Streckensperrungen in den einzelnen Jahren unterschiedlich ausfallen.

Schallschutz

Wie funktionieren Schallschutzwände – schlucken sie Schall oder halten sie ihn nur von der Strecke fern?

Schallschutzwände absorbieren den Schall. Dazu sind sie mit vielen kleinen Löchern versehen und im Inneren wie eine dämmende Schicht gestaltet. Die Schallwellen dringen in die Wand ein und werden in diesen Elementen "geschluckt". Da sich der Schall nach oben hin ausbreitet, fangen die Schallschutzelemente meist auf Höhe der Schienenoberkante an, damit dort, wo der Lärm entsteht, am effektivsten gedämmt wird.

Warum gibt es einen kleinen Spalt zwischen Fundament und Schallschutzwand?

Der kleine Spalt entsteht, weil das Schallschutzelement auf einen Betonsockel gesetzt wird. Er ist minimal und beeinflusst die Wirkung der Schallschutzwand nicht – durch die Anordnung wird der Schall gezielt an der Quelle aufgenommen und absorbiert.

Wie ist die Farbgestaltung der Schallschutzwand und ihrer Träger?

Die Farbgestaltung wurde in Abstimmung mit den Städten Dinslaken und Voerde festgelegt. Die Träger werden in einem grünen Farbton ausgeführt, entsprechend den gemeinsamen Gestaltungsrichtlinien.

Wo und in welchem Abstand gibt es Nottüren in den Schallschutzwänden, etwa für die Feuerwehr?

Rettungs- und Notzugänge werden gemäß den Richtlinien vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA) geplant. Sie sind mit einem maximalen Abstand von etwa 1.000 Metern vorgesehen, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden und Feuerwehren. Für den

gesamten Abschnitt in Dinslaken und Voerde sind rund 40 Rettungstüren geplant.

Verdunkeln die Schallschutzwände die Straßen, und können mehr transparente Elemente eingesetzt werden?

In einigen Bereichen haben wir bereits transparente Elemente eingebaut, wie zum Beispiel an der EÜ Weseler Straße. Allerdings erlaubt das Schallgutachten nur einen bestimmten Prozentsatz an transparenten Elementen, da der Lärmschutz sonst nicht gewährleistet ist.

Einige Anwohner in Hiesfeld haben den Eindruck, dass der Zugverkehr lauter geworden ist, seit die Schallschutzwände teilweise stehen. Stimmt das?

Solange an einem Abschnitt erst ein Teil der Schallschutzwände steht, kann der Lärm vorübergehend stärker wahrgenommen werden. Sobald die Lücken geschlossen und die Schallschutzwände auf beiden Seiten vollständig errichtet sind, entfalten die Schallschutzmaßnahmen ihre volle Wirkung und reduzieren das Lärmniveau wie vorgesehen. In Heesfeld sind Schallschutzwände auf beiden Seiten vorgesehen, der Bau wird jedoch zeitversetzt erfolgen.

Wer ersetzt Zäune, die für den Bau der Schallschutzwand entfernt werden müssen, und wie läuft es bei Rodungsarbeiten auf Privatgrundstücken?

In Bereichen, wo die Schallschutzwand selbst die Funktion eines Zauns übernimmt, entfällt der Ersatz. In allen anderen Fällen werden die Zäune durch die Bahn erneuert oder ersetzt. Bei Rodungsmaßnahmen auf Privatgrundstücken erhalten die Eigentümer eine Entschädigung. Die Ersatzpflanzungen werden in diesen Fällen von den Eigentümern durchgeführt. Auf öffentlichen Flächen werden sie durch die Bahn vorgenommen.

Warum endet eine Fluchttür an der Hedwigstraße aktuell in großer Höhe?

Diese Tür ist noch nicht komplett. Es wird dort ein Gerüst bzw. ein sogenannter Trennturm gebaut, damit später ein sicherer Zugang möglich ist.

Sonstiges

Ich habe eine grundsätzliche Frage. Gibt es einen Bauabschnitt Friedrichsfeld? Und wie ist da der Stand bzw. wie geht es dort weiter?

Ja. Der Bauabschnitt 3 unseres Ausbauprojektes behandelt den Bereich von Voerde-Friedrichsfeld bis einschließlich Wesel. Die digitale Bürgerinformationsveranstaltung für den Abschnitt hat bereits stattgefunden. Die Präsentation sowie FAQs finden Sie auf unserer Webseite. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an emmerich-oberhausen@deutschebahn.com.

Kann man die digitale Bürgerinformation später online ansehen?

Nein, aus Datenschutzgründen ist eine Veröffentlichung als Video nicht möglich. Dafür stellen wir Ihnen die Präsentation sowie sämtliche Fragen und Antworten online zur Verfügung.